

Nachfrageelastizität

Beitrag von „Felix“ vom 20. November 2004 13:57

Hallo,

ich suche einen netten Einstieg zum Thema "Direkte Preiselastizität der Nachfrage" bzw. für eine möglichst nette und abwechslungsreiche Stundengestaltung (Wirtschaftsgymnasium).

Grüße
Felix

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 20. November 2004 14:12

Hi Felix,

könntest du nicht ein Beispiel eines elastischen und unelastischen Produkts aus der Lebenswelt der Schüler mitbringen? Damit könnte man dann eigene Erfahrungen der Schüler abfragen bzw. Hypothesen bilden lassen (weiß nicht wie es vom Methodischen her am Wirtschaftsgym gefordert ist).

Nur ein kurzer Brainstorm eines BWL-Laien.

LG
Maria Leticia

Beitrag von „Felix“ vom 20. November 2004 19:12

Hallo und vielen Dank für Deine Antwort,

das ist schon eine gute Idee. Was fallen Euch denn für elastische und unelastische Produkte ein (teilweise funktioniert es ja nicht mehr ganz so: Zigarretten z.B. sind nicht mehr ganz unelastisch, Diamanten nicht unbedingt elastisch).

Fällt jemandem ein Beispiel für eine komplett starre Nachfrage ($E=0$) und für vollständig elastisch ($E=\text{unendlich}$) ein?

Herzlichen Dank und Grüße
Felix

Beitrag von „Birgit“ vom 21. November 2004 17:57

Hallo Felix,

für welchen Bildungsgang erstellst du die Unterrichtsstunde? Es ist ja doch ein ziemlicher Unterschied, ob es sich um eine Gymnasiale Oberstufe handelt oder eine dem Hauptschulniveau vergleichbare Handelsschulklasse.

Fast vollkommen unelastisch ist die Nachfrage nach Benzin (weil die Menschen trotzdem zur Arbeit fahren müssen, selbst, wenn der Preis für Benzin steigt). Elastisch ist die Nachfrage nach z.B. Cola, weil man genügend Ersatzprodukte hat (dann trinkt man halt O-Saft). Deshalb macht es auch mehr Sinn, die Steuern von einem Produkt zu erhöhen, welches eine unelastische Nachfrage vorweist, als bei einem mit einer elastischen Nachfrage.

Grüße

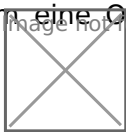
Birgit

Beitrag von „Felix“ vom 21. November 2004 19:11

Hallo Birgit,

es handelt sich um eine Oberstufenklasse am Wirtschaftsgymnasium und einen beratenden

Unterrichtsbesuch



Viele Grüße
Felix

Beitrag von „Gela“ vom 22. November 2004 16:47

Hallo Felix,

ich mach das immer mit dem Weihnachtsbaumverkäufer am heiligen Abend um 17:00 Uhr. Ist allerdings Angebotselastizität, könnte man aber ja auch auf den genervten Familienpappi ummünzen. Passt doch momentan ganz gut in die Jahreszeit.

Schöne Grüße von Gela

Beitrag von „Gela“ vom 22. November 2004 16:50

Hallo nochmal,

jetzt hab ich erst deine zweite Frage gelesen. Also unelastische Nachfrage: Güter des Zwangsbedarfs wie Wasser, Medikamente, Brot

Elastische Nachfrage: Güter des Wahlbedarfs wie Urlaub, Schmuck, Pelzmantel (außer Eskimo in Grönland).

Tolles Thema!

Schöne Grüße von Gela